



Thema: Prater Wien

Autor: Hans-Paul Nosko

BESUCHER- UND UMSATZPLUS

Rekordjahr für das Riesenrad



Für Wiener und für Touristen ist es gleichermaßen eines der bedeutendsten Wahrzeichen der Bundeshauptstadt, für die privaten Betreiber ist es auch ein hervorragender Umsatzbringer: das Riesenrad, das im Juni 122 Jahre alt wird.

„Wir hatten 2018 das beste Ergebnis der vergangenen 30 Jahre“, berichtet Peter Petritsch, Geschäftsführer des Riesenrads. 840.000 Besucher drehten im vergangenen Jahr ihre Runden. Im Jahr davor waren es noch knapp 800.000 Leute gewesen.



PRATER-TRIO | P. Petritsch (GF Riesenrad), M. Prohaska (GF Wiener Prater GmbH) und St. Sittler-Koidl (Präs. Praterverband) vor dem Riesenrad (v.l.).

Das Riesenrad

- wurde 1897 eröffnet
- brannte 1944 aus
- hat 15 Kabinen (seit dem Austausch der Waggons 1957, davor waren es 30)
- wird angetrieben durch zwei kleine, 15-PS-starke Elektromotoren
- bewegt sich mit 2,7 km/h
- ist 64,75 Meter hoch

HEIRAT MÖGLICH

Das Riesenrad ist ein höchst profitables Unternehmen. Der Gewinn für 2018 wird etwa die Hälfte des Vorjahresumsatzes von 8,5 Millionen Euro betragen, sagt Petritsch. Dabei sind ständig Wartungsarbeiten notwendig: Wurden vor zwei Jahren alle 15 Waggons ausgetauscht, so steht derzeit das Entrosten und Streichen der Pylonen an.

Für die Umsätze ist nicht nur der Kartenverkauf verantwortlich: Zusätzliche Einnahmen kommen durch die Vermietung der Waggons. 3.000 Mal wurde im Vorjahr eine der Kabinen für private Feiern gebucht. „Bei uns kann man auch heiraten“, verrät Petritsch.

Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke sieht das Riesenrad in ein aktuelles Tourismusziel eingebunden, als „Entzerrung der Besucherströme“: „Wir brauchen Attraktionen außerhalb des Zentrums, und Riesenrad und Prater machen hier einen tollen Job.“

Hans-Paul Nosko

840.000 BESUCHER STIEGEN 2018 IN DIE LÜFTE

Rekordjahr für unser Riesenrad



Das Riesenrad hat 2018 mit 840.000 Besuchern den besten Wert der vergangenen 30 Jahre erreicht. Derzeit ist Frühjahrsputz angesagt.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag ISTOCK BY GETTY IMAGES